

Sämtliche Vorträge der VHS Ravensburg im Semester 2/2010 auf einen Blick

Zwischen Tradition und Wandel - Vor 200 Jahren wurde Ravensburg württembergisch

Dr. phil. Lutz, Alfred

Vor 200 Jahren, im November 1810, ging die einstige Reichsstadt Ravensburg nach achtjähriger Zugehörigkeit zu Bayern an das Königreich Württemberg über.

Der Vortrag thematisiert die Chancen, die sich für die Stadt nun als Teil eines größeren Staatswesens ergaben, aber auch das Widerstreben gegen den zentralistischen Staat und die noch fortwirkenden reichsstädtisch-traditionellen Beharrungskräfte, die einer raschen und reibungslosen Integration im Wege standen.

Im Mittelpunkt stehen die Jahrzehnte bis zur Revolution von 1848/49, verbunden mit einem Ausblick: Die Wiedergewinnung der kommunalen Selbstverwaltung, der Weg zum Ende der traditionsreichen konfessionellen Parität, die Auflösung der Ballen- und Eselsgesellschaft und der beginnende Siegeszug des modernen Vereinswesens ('Museum', 'Liederkrantz', 'Turnverein' etc.), der Bedeutungsverlust der alten Handwerkerzünfte und die Gewerbefreiheit, die Frühindustrialisierung und der Eisenbahnbau.

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 27. September 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Bitte beachten Sie:
Die Vorträge und Lesungen der VHS Ravensburg sind auf mehrere Orte verteilt:

Café Spital, Bachstraße 57
VHS, Wilhelmstraße 5
Stadtbücherei Ravensburg,
Kornhaus

Annäherungen an Afrika - Sieben Vorträge zum Thema ‚Afrika‘

Die breit angelegte Vortragsreihe, die insgesamt sieben Vorträge umfasst, ist konzipiert als eine fundierte Annäherung an die afrikanische Welt, die der Referent aus eigenem Erleben und eigener Anschauung sehr gut kennt.

Der weiße Blick auf den schwarzen Kontinent

Dr. Tolk, Jochen

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 4. Oktober 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Afrikanische Kultur im Prozess des Fortschritts

Dr. Tolk, Jochen

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 11. Oktober 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Der Strom des Lebens

Dr. Tolk, Jochen

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 25. Oktober 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Die Wirklichkeit des Unsichtbaren

Dr. Tolk, Jochen

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 8. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Die Ordnung aller Dinge

Dr. Tolk, Jochen

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 15. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Leben in Gemeinschaft

Dr. Tolk, Jochen

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 22. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Weißer Armut – Schwarzer Reichtum

Dr. Tolk, Jochen

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin: Montag, 29. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Geschenkgutscheine für Vorträge und Lesungen an der VHS Ravensburg

können Sie bei der Geschäftsstelle der VHS Ravensburg, Wilhelmstraße 5 erwerben und

an eine Person Ihrer Wahl verschenken.

Ein Geschenkgutschein gilt nur für das Semester 2/2010

Rechtliche Tipps für Häuslebauer und -erwerber

Glaser, Walther

Der Vortrag wendet sich an Bauherrn und Häuslebauer.

Behandelt wird die optimale Gestaltung von Bau- und Architektenverträgen. Informiert wird darüber, welche Gewährleistungs- und Sicherungsrechte der Bauherr bei Bauwerksmängeln hat, wann ein Sachverständiger eingesetzt werden sollte und Anderes mehr.

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:00

Termin:

Donnerstag, 4. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Hindenburg – Ein deutsches Verhängnis?

Krauss, Wilfried

Als politischer Akteur wirkte Hindenburg (1847-1934) zu einer Zeit, in der sich die Ereignisse in Deutschland und in Europa überschlugen: Kriegsniederlage und Revolution führten das Reich in eine tiefe Krise, Inflation und Wirtschaftskrise stürzten die Weimarer Republik in heftige Turbulenzen.

Hindenburg hat mit seinen Entscheidungen zum Ende der ersten demokratischen Republik beigetragen und Deutschland an Hitler ausgeliefert; er war der 'Totengräber' Weimars.

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:00

Termin:

Donnerstag, 11. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Moderne Himmelsbeobachtung

Lauinger, Günter

Bis Anfang des 17. Jahrhunderts konnten die Objekte des Himmels nur 'in Augenschein' genommen werden. Die Erfindung des Fernrohrs hat dann bereits unser Weltbild nicht nur optisch, sondern auch im übertragenen Sinne wesentlich erweitert.

Die Erkenntnis, dass nicht nur im optischen Bereich Informationen über weit entfernte Objekte gewonnen werden können, führte zu Radioteleskopen und Radaruntersuchungen sowie, nach Beginn des Raumfahrtzeitalters, auch zu Forschungssatelliten im Infrarotbereich, Gammastrahlenbereich, Röntgenbereich und zu Messgeräten für Magnetfelder, Polarisation, Spektralanalyse.

Daneben wurden auch irdische Teleskope immer weiterentwickelt; mit Spiegeldurchmessern von inzwischen bis zu zehn Metern, sowie Spezialteleskopen, beispielsweise zur Sonnenbeobachtung. Im Vortrag werden diese Geräte der modernen Himmelsbeobachtung und vor allem die von ihnen gelieferten fantastischen Bild- und Messergebnisse vorgestellt. Abschließend folgt ein Ausblick auf geplante neue Verfahren wie Gravitationswellendetektoren und optische Teleskope zur Abbildung von extrasolaren Planeten.

1 Abend, Di, 19:30 bis 21:00
Termin: Dienstag, 16. November 2010
Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Bücherherbst

Marquart, Alfred

- in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei -

Eine überwältigende Anzahl von Neuerscheinungen haben die deutschen Verlage auch in diesem Herbst wieder auf den Markt gebracht, und wie in jedem Herbst hat der Kulturredakteur beim SWR und Vielleser Alfred Marquart das Angebot gesichtet, gelesen und ausgewählt.

Seine persönlichen Favoriten wird er - gespickt mit Anekdoten und allerlei Wissenswertem - auf unterhaltsame und amüsante Art vorstellen: Unterhaltungsromane und Sachbücher, anspruchsvolle Literatur und Biographien, Spannendes und Kritisches, Nachdenkliches und Ergreifendes. Ein kurzweiliger Abend für Literaturfreunde und solche, die es werden wollen!

1 Abend, Do, 20:00 bis 21:30
Termin: Donnerstag, 18. Nov. 2010
Stadtbücherei Ravensburg, Kornhaus
Gebühr 6,00 €
Abendkasse

Vortrag in spanischer Sprache

Aspectos interculturales en las diferentes culturas hispanoparlantes

Rios Castro, Monica

Gracias al fenómeno de la Globalización hoy en día en el mundo tienen lugar cada vez más encuentros de personas de diferentes culturas. La clave para lograr que esos encuentros con personas de distintas culturas tengan éxito es la adquisición de una propia sensibilización hacia las diferentes culturas.

¿Por qué conceptos como 'amigo' o 'mañana' tienen un significado diferente entre las culturas hispanoparlantes? ¿Por qué tienen así mismo términos como 'fiesta' o 'siesta' tanta importancia? Todas estas particularidades culturales tienen un trasfondo histórico. Reconocer las diferentes particularidades históricas y culturales nos permiten entender mejor no sólo a las personas de las diferentes culturas con las cuales interactuamos sino del mismo modo tomar consciencia de nuestras propias particularidades culturales y nos abre nuevos horizontes a otras visiones del mundo.

En esta presentación se discutirán temas como los sistemas de valores, prejuicios y tabús, así como aspectos interculturales e históricos determinantes de diferentes formas idiomáticas, visiones del mundo y normas de comportamiento en las culturas hispanoparlantes.

1 Abend, Fr, 18:30 bis 20:00
Termin: Freitag, 19. November 2010
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Die heilende Kraft der Liebe – Wie Liebe wirkt

Dr. med. Friebe, Rainer

Die Liebe oder aber auch der Mangel an Liebe begleiten uns seit frühester Kindheit. Schon im Mutterleib spüren wir die Zuwendung und Liebe unserer Mutter. Auch nach der Geburt brauchen wir Liebe, um zu wachsen - genauso wie eine Pflanze Wasser, Nährstoffe und eine wachstumsfördernde Umgebung braucht, um sich gesund entwickeln zu können.

Wir wirkt es sich aber aus, wenn wir im Mutterleib und in unserer Kindheit zu wenig Liebe bekommen, oder seelische Mangelzustände oder Verletzungen erfahren haben? Können wir auch noch im Erwachsenenalter diese alten Wunden ausheilen? Durch seelische Verletzungen verschließen wir oft unser Herz und den

freien Ausdruck unserer Gefühle mehr und mehr. Dadurch versuchen wir, uns vor neuen Verletzungen zu schützen. Aber wir bezahlen dafür einen hohen Preis: wir schneiden uns damit auch vom Strom der Liebe ab.

In unserer Fähigkeit zu lieben steckt jedoch eine weit stärkere Heilkraft, als sie bisher erkannt und genutzt wurde. Menschliche Nähe, Geborgenheit und Wärme sowie liebevolle zwischenmenschliche Beziehungen sind wesentliche Kräfte, um Krankheiten zu heilen, die Lebensqualität zu verbessern und ein glücklicheres Leben zu führen.

Diese Erfahrungen werden inzwischen auch durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt (Dean Ornish "Die revolutionäre Therapie: Heilen mit Liebe")

1 Abend, Di, 19:30 bis 21:00
Termin: Dienstag, 23. November 2010
Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Optische und elektronische Versorgung bei Sehbehinderung

Michl, Robert

Im Rahmen dieses Vortrags wird gezeigt, welche mögliche optische oder elektronische Versorgungen es gibt, wenn die 'normale' Brille nicht mehr ausreicht.

Es werden hinsichtlich symptombezogener Augenerkrankungen (z. B.: AMD, Retinitis Pigmentosa, Diabetes usw.) Versorgungsmöglichkeiten nach modernsten Erkenntnissen erklärt und anhand von Beispielen erläutert.

1 Abend, Mi, 19:30 bis 21:00
Termin: Mittwoch, 24. November 2010
Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Bismarck

Krauss, Wilfried

Die Historikerin Karina Urbach bilanzierte 1998: "Mindestens sechs Generationen ist sein Leben schon nahegebracht worden, und man kann abgewogenerweise sagen, dass fast jede zweite Generation in Deutschland einer weiteren Version Bismarcks begegnet ist. Keine andere deutsche politische Figur ist dermaßen für politische Zwecke benutzt und missbraucht worden."

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:00
Termin: Donnerstag, 10. Februar 2011
Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Lesungen

Lesung:

Gedichte von J. R. Becher

Dr. Sattig, Alfred

„Auferstanden aus Ruinen Und der Zukunft zugewandt, Lass uns dir zum Guten dienen, Deutschland, einig Vaterland.“

Mit diesen Zeilen beginnt Bechers 1949 zur Nationalhymne der DDR erklärter Gedicht-Text mit dem Titel "Auferstanden aus Ruinen".

Die Zeile "Deutschland, einig Vaterland" war dann im Winter 1989/90 eine Formel, die genau die Wünsche des Volkes der DDR ausdrückte.

Die Partei

Was wär ich, ohne daß mich die Partei
In ihre Zucht genommen, ihre strenge?!
Ein wilder Spießier, der mit Wutgeschrei
Sich selbst zerfetzt, und dabei eine Menge

Von Alkohol vertilgt. Vielleicht, es sei
Euch zugestanden, dichtete ich Klänge
Voll üppiger Pracht, wie eine Schlemmerei,
Und säng voll Schwermut Weltenuntergänge.

Bis eines Tages ich merkte: Überflüssig
Bin ich und mein Gedicht, und überdrüssig
Des Überflusses hing ich an dem Strick.

So bin ich nicht verkommen umgekommen.
Doch es bewahrte mich vor dem Geschick
Nur die Partei, die mich in Zucht genommen.

Die Lesung soll dazu dienen, sich einem "Hurenmörder, Junkie, expressionistischen Sprachrebell und Gottsucher, Stalinhymniker und antistalinistischen Kulturminister" (Jens-Fietje Dwers) und einem hochbegabten Dichter zu nähern.

1 Abend, Fr, 18:15 bis 19:45

Termin: Freitag, 12. November 2010

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Lesung:

Gedichte von Bertolt Brecht

Dr. Sattig, Alfred

Brecht (1898 - 1956) gilt einigen als der bedeutendste deutsche Dichter der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Dem sei wie auch immer: Fakt ist, dass Brecht großartige Gedichte geschrieben hat. Und einige der berühmtesten sollen im Rahmen dieser Lesung vorgetragen werden.

1 Abend, Fr, 18:15 bis 19:45

Termin:

Freitag, 26. November 2010

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Gegen Verführung

1.
Laßt euch nicht verführen!
Es gibt keine Wiederkehr.
Der Tag steht in den Türen;
Ihr könnt schon Nachtwind spüren:
Es kommt kein Morgen mehr.

2.
Laßt euch nicht betrügen!
Das Leben wenig ist.
Schlüpf es in vollen Zügen!
Es wird euch nicht genügen
Wenn ihr es lassen müßt!

3.
Laßt euch nicht vertrösten!
Ihr habt nicht zu viel Zeit!
Laßt Moder den Erlösten!
Das Leben ist am größten:
Es steht nicht mehr bereit.

4.
Laßt euch nicht verführen
Zu Fron und Ausgezehrt!
Was kann euch Angst noch rühren?
Ihr sterbt mit allen Tieren
Und es kommt nichts nachher.

Gedicht-Interpretationen und
Lesung: Becher: "Die Partei",
Brecht: "Gegen Verführung",
Gottfried Benn "Nur zwei Dinge"

Dr. Sattig, Alfred

Benn glaubte nicht, dass der Mensch gut sei, glaubte nicht, dass sein Wesen rational und alle seine Leiden "hygienisch und sozial bekämpfbar" seien - und grenzte sich damit auch fundamental von Becher und Brecht ab, die beide an die Möglichkeit der Errichtung einer sozialistischen Gesellschaft - einer humanen, gerechten, klassenlosen, also nicht ausbeuterischen, friedliebenden, alle Antagonismen überwunden habenden Gesellschaft - glaubten.

Und kaum etwas zeigt diese weltanschaulichen Unterschiede deutlicher auf als die 3 Gedichte, die an diesem Abend gelesen und interpretiert werden sollen:

1 Abend, Fr, 18:15 bis 19:45

Termin: Freitag, 3. Dezember 2010

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Nur zwei Dinge

Durch soviel Formen geschritten,
durch Ich und Wir und Du,
doch alles blieb erlitten
durch die ewige Frage: Wozu?

Das ist eine Kinderfrage.
Dir wurde erst spät bewußt,
es gibt nur eines: ertrage
- ob Sinn, ob Sucht, ob Sage -
dein fernbestimmtes: Du mußt.

Ob Rosen, ob Schnee, ob Meere,
was alles erblühte, verblich,
es gibt nur zwei Dinge: die Leere
und das gezeichnete Ich.

Lesung:

Gedichte von Georg Trakl

Dr. Sattig, Alfred

Der Österreicher Georg Trakl (1887 - 1914) gehört zu den bedeutendsten Lyrikern deutscher Sprache. Nach einer Apothekerlehre studierte er 1908 - 1911 Pharmazie. 1912 dann wurde Trakl Apotheker am Garnisonshospital in Innsbruck.

Allerdings sollten Alkohol- und Drogenmissbrauch Trakl zusehends ruinieren. Abgesehen davon unterhielt Trakl vorübergehend eine inzestuöse Beziehung zu seiner Schwester Margarethe ('Gretl').

1914 indes - im Jahr des Ausbruchs des 1. Weltkrieges - wurde er eingezogen. Als Sanitätsführer nahm Trakl an der Schlacht bei Gródek teil. Er ertrug die Erlebnisse und Eindrücke des Krieges nicht, brach zusammen und verstarb dann im Krakauer Garnisonshospital. Vielleicht beging er Selbstmord. Die näheren Umstände seines Todes sind bis heute ungeklärt.

Trakls Gedichte sind eigentümlich faszinierend. In den frühen Gedichten dominieren Motive wie Herbst, Dämmerung oder auch Verfall; in den späten findet sich - neben der Thematisierung der inzestuösen Beziehung zu seiner Schwester Gretl u. a. - eine reiche Farbmotaphorik.

1 Abend, Fr, 18:15 bis 19:45

Termin: Freitag, 10. Dezember 2010

VHS, Wilhelmstr. 5

Gebühr 5,00 €
Abendkasse

Grodok

Am Abend tönen die herbstlichen Wälder
Von tödlichen Waffen, die goldnen Ebenen
Und blauen Seen, darüber die Sonne
Düster hinrollt; umfängt die Nacht
Sterbende Krieger, die wilde Klage
Ihrer zerbrochenen Mäuler.
Doch stille sammelt im Weidengrund
Rotes Gewölk, darin ein zürnender Gott
wohnt

Das vergossne Blut sich, monde Kühle;
Alle Straßen münden in schwarze
Verwesung.

Unter goldnem Gezweig der Nacht und
Sternen
Es schwankt der Schwester Schatten durch
den schweigenden Hain,
Zu grüßen die Geister der Helden, die
blutenden Häupter;
Und leise tönen im Rohr die dunklen Flöten
des Herbstes.

O stolzere Trauer! ihr ehernen Altäre
Die heiße Flamme des Geistes nährt heute
ein gewaltiger Schmerz,
Die ungeborenen Enkel.

Programmbereich 1

Politik
Gesellschaft
Umwelt

Philosophie
Geschichte
Gesellschaft
Pädagogik
Wirtschaft
Astronomie/Astrophysik
Wetterkunde
Mathematik
Mnemotechnik
Recht
NLP
Meditation
Psychologie

Volkshochschule
Ravensburg e. V.
Wilhelmstraße 5
88212 Ravensburg

Tel.: 0751/36199-11 o. -12
Fax: 0751/36199-21

www.vhs-rv.de
e-mail: vhs-rv@web.de

Fachbereichsleitung:
Dr. Alfred Sattig
Tel.: 0751/36199-13
e-mail: dr.sattig@vhs-rv.de

Philosophie

Kurs-Nr: 010101
Der Beginn der abendländischen Philosophie bei den Griechen - Teil 3

Dr. Sattig, Alfred
Fortsetzung des im Wintersemester 2009 begonnenen Seminars.
Themen: Parmenides und Heraklit.
5 Abende, Do, 18:15 bis 19:45
Beginn: Donnerstag, 7. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
Obertorturm, Marktstraße, Raum 1
Gebühr 37,00 €

Kurs-Nr: 010102
Grundzüge der Philosophie von Hegel und Marx

Dr. Semmler, Hartmut
Mit ihren weit gespannten philosophischen Entwürfen haben Hegel und Marx wie kaum je andere Denker Einfluss nicht nur auf die Geistesgeschichte, sondern auch auf die politische und Gesellschaftsgeschichte genommen.

Politische Ernüchterung im 20. Jahrhundert führte dazu, sie einer fundamentalen Kritik zu unterziehen und, wo möglich, 'ad acta' zu legen. Aber die nun aufziehende Debatte um Wert und Würde der Arbeit im derzeitigen Wirtschaftssystem oder die um das Verhältnis zwischen Sein und Bewusstsein in einem zunehmend 'virtuellen' Zeitalter zeigen, dass die Fragestellungen der beiden Philosophen diskussionswürdig sind. Wie aktuell also können ihre Denksätze sein?

Anhand ausgewählter Textstellen von Hegel und Marx soll dieser Frage nachgegangen werden.

4 Abende, Do, 19:30 bis 21:00
Beginn: Donnerstag, 11. November 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 35,00 €

Kurs-Nr: 010103
Philosophie der Neuzeit: Pascal - Vico - Leibniz

Prof. Dr. Diehm, Arnold
Im einzelnen:
Pascal oder:
- der Mathematiker und Physiker und der Religionsphilosoph
- der 'Geist der Geometrie' und die 'Logik des Herzens'
- Pascals mystisches Erlebnis und das 'Mémorial'; der Glaube als Wagnis und Wette
- Seine Pensées ('Gedanken') und das moderne Existenzdenken: 'Elend und Größe des Menschen'.

Vico oder:
- Verstehen der Menschennatur aus der Geschichte, Aufstieg (corso) und Abstieg (ricorso) der Völker
- Vicos Begründung der neueren Geschichtsphilosophie; geschichtsphilosophische Ansätze von der Antike bis zur Gegenwart
- Die Polarität von Vico und Descartes: Das Verhältnis von mathematisch-naturwissenschaftlicher und humanistischer Bildung

Leibniz oder:
- der geniale, universale, schöpferische Denker: Philosoph, aber auch Jurist, Mathematiker, Physiker, Ingenieur, Historiker des Welfenhauses - aber auch Diplomat und Friedensstifter, nicht zuletzt zwischen den Konfessionen
- Leibniz als großer Anreger der Wissenschaft von Paris über London und Berlin bis Petersburg
- Die Grundzüge seiner Gedankenwelt, insbesondere seine Lehre von den Monaden, der prästabilierten Harmonie, der Theodizee und der 'mathesis universalis'
- Seine Wirkung über die Goethezeit bis zur Gegenwart
Das Seminar wird durch Textarbeit unterstützt.

3 Abende, Di, 18:00 bis 19:30
Beginn: Dienstag, 16. November 2010
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 17,00 €

Kurs-Nr: 010104
Skeptisches Denken

Traub, Berthold
Von C.G. Jung soll der Satz stammen: Denken ist schwer, darum urteilen die meisten.
Denken an sich ist demnach ja schon einmal eine gute Sache.

In der Philosophie versteht man unter »Skepsis« etwas anderes als im gewöhnlichen Sprachgebrauch. Für die Philosophen ist der Begriff »Skepsis« mit einer der folgenreichsten Bewegungen innerhalb der Philosophie verbunden, die auf Pyrrhon von Elis (circa 360-270 vor Chr.) zurückgeht.

»Pyrrhonische Skepsis«: enthielt sich grundsätzlich eines eigenen Urteils, da der Wahrheitsgehalt weder durch unsere Sinneswahrnehmungen noch durch unser Urteil eindeutig feststellbar sei. Der Weise müsse sich deshalb jeden Urteils enthalten, wodurch er die Seelenruhe (Ataraxie) erreichen könne, in der nach Pyrrhon die einzige erreichbare Glückseligkeit (Eudaimonie) bestehe. Philosophische Laien verstehen unter Skepsis schlicht das kritische Nachfragen bei zweifelhaften Behauptungen. Damit wollen wir uns beschäftigen.

Weshalb glauben viele Menschen etwas, ohne dass es dafür irgendeinen vernünftigen Grund gibt, ja oftmals das Gegenteil bereits festgestellt wurde.

- Gibt es wirklich so viele »Erfahrungswissenschaften«
- Weshalb führen die eigenen beziehungsweise fremden »Erfahrungen« nicht selten in die Irre
- Gibt es bei Vollmond wirklich mehr Verbrechen, werden mehr Kinder geboren etc.?
- Warum läutet das Telefon immer dann, wenn ich unter der Dusche stehe? - Oder ist dies nicht doch eine grandiose Selbsttäuschung?!
- Was kann man tun, um diesen, manchmal durchaus gefährlichen, »Denkfallen« zu entgehen, vor denen leider niemand völlig gefeit ist?.
- Weshalb kann uns z. B. die Beschäftigung mit dem »Ziegen-Problem« dabei helfen, künftig Trugschlüssen zu entgehen?

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich

1 Abend, Mi, 01. Dez., 19:30 bis 21:45
Termin: Mittwoch, 1. Dezember 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Geschichte

Vortrag: Zwischen Tradition und Wandel - Vor 200 Jahren wurde Ravensburg württembergisch

Dr. phil. Lutz, Alfred

Vor 200 Jahren, im November 1810, ging die einstige Reichsstadt Ravensburg nach achtjähriger Zugehörigkeit zu Bayern an das Königreich Württemberg über.

Der Vortrag thematisiert die Chancen, die sich für die Stadt nun als Teil eines größeren Staatswesens ergaben, aber auch das Widerstreben gegen den zentralistischen Staat und die noch fortwirkenden reichsstädtisch-traditionellen Beharrungskräfte, die einer raschen und reibungslosen Integration im Wege standen.

Im Mittelpunkt stehen die Jahrzehnte bis zur Revolution von 1848/49, verbunden mit einem Ausblick: Die Wiedergewinnung der kommunalen Selbstverwaltung, der Weg zum Ende der traditionsreichen konfessionellen Parität, die Auflösung der Ballen- und Eselsgesellschaft und der beginnende Siegeszug des modernen Vereinswesens ('Museum', 'Liederkrantz', 'Turnverein' etc.), der Bedeutungsverlust der alten Handwerkerzünfte und die Gewerbefreiheit, die Frühindustrialisierung und der Eisenbahnbau.

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:00

Termin:

Montag, 27. September 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Das Stadtarchiv Ravensburg – eine Fundgrube

für alle, die sich für Geschichte, besonders Lokal- und Landesgeschichte, Kunst-, Wirtschafts- oder Sozialgeschichte, Familien- oder Wappenkunde interessieren.

Sie finden bei uns:

- ca. 5000 Urkunden von 1270 bis zur Gegenwart
- ca. 1300 Regalmeter Akten
- eine reiche landeskundliche Handbibliothek, ein Zeitungsarchiv von 1803 bis zur Gegenwart
- ein Foto- und Mikrofilmarchiv
- Sammlung von Karten, Plänen, alter Grafiken usw.

Wir beraten Sie gern.

Geöffnet:

Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 17.00

Donnerstag von 14.00 - 18.00

Freitag von 08.00 – 12.00

Stadtarchiv Ravensburg
Kuppelnaustraße 7, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751/82201

Vortrag: Hindenburg – Ein deutsches Verhängnis?

Krauss, Wilfried

Als politischer Akteur wirkte Hindenburg (1847-1934) zu einer Zeit, in der sich die Ereignisse in Deutschland und in Europa überschlugen: Kriegsniederlage und Revolution führten das Reich in eine tiefe Krise, Inflation und Wirtschaftskrise stürzten die Weimarer Republik in heftige Turbulenzen.

Hindenburg hat mit seinen Entscheidungen zum Ende der ersten demokratischen Republik beigetragen und Deutschland an Hitler ausgeliefert; er war der 'Totengräber' Weimars.

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:00

Termin:

Donnerstag, 11. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Vortrag: Bismarck

Krauss, Wilfried

Die Historikerin Karina Urbach bilanzierte 1998: "Mindestens sechs Generationen ist sein Leben schon nahegebracht worden, und man kann abgewogener Weise sagen, dass fast jede zweite Ge-

neration in Deutschland einer weiteren Version Bismarcks begegnet ist. Keine andere deutsche politische Figur ist dermaßen für politische Zwecke benutzt und missbraucht worden."

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:00

Termin: Donnerstag, 10. Februar 2011

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

VHS-Kolleg: Neuere deutsche Geschichte

Dr. Semmler, Hartmut

Die Orientierung in der Zeit ist genauso wichtig wie diejenige im Raum - eine 'Zeitreise' kann uns zeigen, wo wir stehen.

Der Kurs beginnt mit der Betrachtung ab der Zeit, als 'Geschichte' allererst ins Bewusstsein trat: mit der Französischen Revolution und der anschließenden Ära Napoleons, die auch in Deutschland innerhalb einer Generation historischen Wandel unmittelbar erfahrbar machte.

Seither hat sich Geschichte beschleunigt. Die Monarchie dankte ab, eine ungeliebte Republik musste nach vierzehn Jahren die Segel streichen, ein 'Tausendjähriges Reich' hielt gerade einmal zwölf Jahre, und auch einstmals für ehern erachtete Fakten wie der 'Eiserne Vorhang' sind innerhalb überschaubarer Zeit beseitigt worden. Entsprechend rasch haben sich Wirtschaft und Gesellschaft weiterentwickelt, damit auch Mentalitäten und Werthaltungen der Menschen.

Anschauliches Quellenmaterial aus zwei Jahrhunderten verdeutlicht diese Zusammenhänge.

6 Abende, Do, 19:30 bis 21:00

Beginn:

Donnerstag, 23. September 2010

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 49,00 €

Kurs-Nr: 010106 Die Varus-Schlacht – Ein Wendepunkt römischer Außenpolitik

Stehle, Christoph

Einer geradezu gruseligen Beliebtheit erfreut sich die Varus-Schlacht - der Untergang dreier Legionen in den germanischen Urwäldern des Jahres 9 n. Chr.

Diese für Rom so folgenreiche Schlacht steht im Mittelpunkt des Seminars, zumal Archäologen inzwischen haben wesentliche Probleme klären können, so dass wir über ein recht gutes Bild über Voraussetzungen, Ursachen, Verlauf und Folgen des Ereignisses verfügen.

Die Varus-Schlacht hatte jedenfalls gravierende Konsequenzen für die Germanien-Politik des Imperium Romanum. Das Seminar wird unterstützt durch eine hervorragende filmische Nachstellung der berühmten Schlacht im Teutoburger Wald.

Angesprochen werden – wenn es die Zeit erlaubt – auch frühere außenpolitische Konflikte Roms, wie etwa jene im Zusammenhang mit Kleopatra und den Parthern.

4 Abende, Mi, 19:00 bis 20:00
 Beginn: Mittwoch, 20. Oktober 2010
 Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
 VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 19,00 €

Gesellschaft

Kurs-Nr: 010107

Vorbereitung auf das Rentenalter

Sarfert, Rolf-Dieter

Stellen Sie mindestens 1 Jahr vor Rentenbeginn die Weichen für ein erfülltes und interessantes 'Neues Leben' nach der Berufszeit.

Das Seminar wird Sie dazu anleiten, Ihr eigenes 'Drehbuch' mit klaren Zielvorstellungen und Umsetzungsschritten für eine erfolgreiche Gestaltung des letzten Lebensabschnittes zu den folgenden Themen zu verfassen

- Lebenssinn: Wie alt will ich werden und wie will ich alt werden?
- Veränderungsbereitschaft: Wie reagiere ich auf absehbare und überraschende Veränderungen?
- Persönliche Werte: Was steuert mein Denken und meine persönliche Einstellung und wie programmiere ich mich zielorientiert?
- Partnerschaft: Wie gehe ich in einem nicht immer konfliktfreien Prozess der Anpassung achtsam und wertschätzend mit mir und meinem Partner um?
- Work-Life-Balance: Wie meistere ich meine jetzige berufliche Herausforderung im Einklang mit meinem Privatleben?
- Gesundheit: Wie gehe ich bewusst mit Ernährung, Bewegung sowie körperlicher und geistiger Fitness um?
- Finanzen: Wie passe ich meine Finanzen einfach und übersichtlich neuen Situationen an?

4 Abende, Mo, 18:00 bis 20:15
 Beginn: Montag, 4. Oktober 2010
 Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
 VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 42,00 €

Kurs-Nr: 010108

Esstörungen und der Körper in der Gesellschaft

Ege, Claudia

Schönheit bedeutet Macht, Ansehen, Erfolg - wer schön ist kann alles errei-

chen, nicht zuletzt die große Liebe. Wer schön ist, kann es auch zu was bringen. Wir geben uns mit nichts Geringerem zufrieden - Unzufriedenheit mit unserem Körper ist da vorprogrammiert. Und dafür sind wir bereit, fast alles zu tun - ein glückliches Leben gibt es nun mal nicht mit Kleidergröße 42! Der Wunsch nach Schlankheit ist dabei Ausdruck eines "Kultes", der in rasantem Tempo um sich greift: Der Kult des perfekten Körpers.

Und dabei sind nicht mehr nur Frauen, sondern auch zunehmend Männer "betroffen". Rasur am Morgen und gut ist? Das reicht schon lange nicht mehr.

Dass dieser Trend auch an Jugendlichen nicht einfach so vorbeigehen kann, sollte klar sein; dennoch verwundert viele die ständig steigende Zahl von Magersuchtsfällen.

In diesem Seminar soll daher neben dem Körperkult an sich besonders auf die Situation von Jugendlichen eingegangen werden und darauf, wie es - aus gesellschaftlicher Sicht - zum Ausbruch von Essstörungen kommen kann. Zur Teilnahme an diesem Seminar und zu einer Diskussion der angesprochenen Probleme sind Menschen jeden Alters und beiderlei Geschlechts herzlich eingeladen.

4 Abende, Mo, 18:00 bis 19:30
 Beginn: Montag, 11. Oktober 2010
 Teilnehmerzahl: max. 14 Personen
 VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 35,00 €

Pädagogik



- Caritas in Kooperation mit VHS -

Anmeldung zu allen Stärke-Kursen nur über den Familientreff, Haus der Caritas, Seestraße 44, Ravensburg

Tel.- Nr. 0751/36256-26

Kurs 1

5 Termine, jeweils montags von 10.00-11.30 Uhr Babymassage (Kindesalter: 6 Wochen-6 Monate)

Nach dem Motto: "Berührung mit Respekt" ist die Babymassage eine liebevolle Kontaktaufnahme und hat ihren Ursprung in der indischen und schwedischen Tradition. Auf kindliche Signale wird eingegangen, sanfte Übungen und Berührungsentspannungen sowie spezielle Massagetechniken bei Koliken vermittelt. Die Kompetenz der Eltern wird gestärkt und es gibt genügend Zeit zum gegenseitigen Austausch.

Referentin:

Ingrid Sachs, Massagetrainerin

Beginn: Mo., 13.09.2010

Gebühr: 60,00 €

Veranstaltungsort: Familientreff, Seestr. 44, 88214 Ravensburg

Kurs 2

4 Termine, jeweils freitags von 9.30-11.30 Uhr Babyzeichen - mit meinem Kind kommunizieren

Die Kommunikation zwischen Eltern und ihrem Baby ist fundamental für die Entwicklung des Kindes.

Eltern können aus dem interessierten Schauen und Lächeln, aus dem Weinen oder Schreien ihres Babys auf dessen Befinden schließen.

Babys verstehen bereits sehr viel auch wenn sie noch sehr klein sind. Mit Händen, Bewegungen, Lauten oder Silben ahmen sie ihre Eltern nach. Diese Fähigkeiten des Babys kann Eltern helfen mit einfachen Gesten, Gebärden und Babyzeichen mit dem Baby zu kommunizieren.

1. Vormittag - 5.11.2010

Hallo, komm herbei und spiel mit mir!

- Vorstellungen, Erwartungen und Wünsche
- Lernen von Gebärden in interaktiver, spielerischer Form
- Improvisation mit Geräuschen, Lauten und Silben der Babys
- Einsatz von Babyspielzeug für die Anwendung der Gebärden
- Babysingen mit Gebärden
- An- und Ausziehen spielerisch

2. Vormittag - 12.11.2010

Lirum, Larum, Löffelstiel

- Essen und Trinken, Auseinandersetzung mit Nahrungsmitteln
- Zubereitung von Nahrungsmitteln
- Erweiterung des Gebärdenwortschatzes, gemeinsames Essen und Trinken
- Reime, Sprüche, Lieder rund ums Essen
- Improvisation mit Lauten, Silben und Bewegungen

3. Vormittag - 19.11.2010

Hampeln, Strampeln Babyturnen

- Bewegungsimpulse der Babys in Bewegungsspielen umsetzen
- Neue Gebärden
- Wickeln und Bewegen
- Kniereiter, Gleichgewichtsspiele

4. Vormittag - 26.11.2010

Guten Morgen Frau Zunge und ihr kleinen Fingerlein

- Der Spiegel als Spielzeug für Zungenbeweglichkeit und Fingerspiele
- Lautmalerei und Erzeugen von Geräuschen mit der Zunge und den Lippen

- Wie tönen Gebärden zu Bildern und Spielzeug
- Bildbücher

Referentin:

Astrid Stannarius-Costabel
Dipl. Sprachpädagogin, Logopädin NDT/
Bobath, Castillio-Morales-Therapeutin

Beginn: Fr., 05.11.2010

Gebühr: 60,00 €

Ort: Familientreff, Seestr. 44,
Ravensburg

Kurs 3

Elternforum im Familientreff

Das Elternforum greift Themen auf, wie sie im Alltag von Familien oft vorkommen.

Unter einem Forum versteht man eine Plattform, in der Informationen in Form eines Vortrages gegeben werden, es aber auch Raum für Gespräche, zum Austausch und für Diskussionen gibt. Die Vortragsabende können auch einzeln besucht werden.

Der Stärke-Gutschein kann eingelöst werden.

Ort: Familientreff, Seestr. 44,
Ravensburg

Chinesische Medizin

Eine zentrale Bedeutung in der chinesischen Medizin ist die Erhaltung und Stärkung der Lebens-Energie. Die Lebens-Kraft oder Lebens-Energie bestimmt, wie bei uns allen, auch bei unseren Kindern die Reaktion auf Lebensumstände.

Diese Reaktion zeigt sich im Verhalten, durch Krankheit aber auch durch Gesundheit. Im Vortrag erfahren Sie, wie durch entsprechende Ernährung, westliche Kräuter und unter Berücksichtigung des Energie-Typs ihres Kindes die gesunde Lebens-Energie wieder gestärkt werden kann.

Referentin:

Brigitte Ursula Streif, Heilpraktikerin,
System. Beraterin und Therapeutin

Termin: 13. Okt. 2010, 20.00-21.30 Uhr

Ort: Familientreff, Seestr. 44,
Ravensburg

Wirtschaft

Kurs-Nr: 010109

Ökologische und nachhaltige Kapitalanlagen – Ist auch drin, was drauf steht?

Seliger, Iris

Sie ernähren sich bewusst, kaufen gerne Bio ein, achten auf Fairtrade ...

Und bei Ihren Kapitalanlagen? Sie bringen das Geld traditionell zur Bank auf Sparbuch oder Geldmarktkonto und bedenken dabei nicht, dass genau dieses Kapital in Unternehmen und Finanzspekulationen investiert wird, die weder nachhaltig, noch ökologisch sind, sondern Atomenergie und Rüstungsprojekte finanzieren?

Auch wenn 'Sustainability' drauf steht, ist die Interpretation doch sehr unterschiedlich. Manche Anbieter halten auch Atomenergie für ökologisch.

Transparenz ist die Grundvoraussetzung für verantwortliche Entscheidungen.

Das Seminar beleuchtet die Hintergründe, Möglichkeiten, Chancen und Risiken für nachhaltige und ökologisch sinnvolle Investments mit dem Ziel, Ihnen nützliche Entscheidungshilfen für solche Investitionen an die Hand zu geben.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Mi, 18:00 bis 21:00

Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 16,00 €

Kurs-Nr: 010110

Baudarlehen - Das finanzielle Fundament für die eigenen vier Wände

Hübsch, Marcus

Der Kauf einer Immobilie ist in der Regel das größte Geschäft im Leben. Um mit den eigenen vier Wänden auf Dauer glücklich zu werden, ist es unter anderem erforderlich, dass die Finanzierung auf solidem Fundament steht.

Der Kurs richtet sich an alle, die planen, eine Immobilie (Wohnung oder Haus) zur Eigennutzung zu erwerben. Er bietet konkrete Hilfestellungen zu den Themen Finanzierungsbedarf und Finanzierungsquellen; erläutert werden verschiedene Finanzierungsmodelle (Bank- bzw. Bauspardarlehen) und deren Vor- und Nachteile aufgezeigt.

Die Teilnehmer(innen) lernen, ihre finanzielle Belastung realistisch einzuschätzen und selbst zu berechnen. Außerdem werden hilfreiche Tipps zur Vorbereitung auf Bankgespräche, aber auch Hinweise auf finanzielle Förder-

möglichkeiten und günstige und zugleich solide Finanzierungspartner (übers Internet erreichbar) gegeben; außerdem Denkanstöße hinsichtlich grundsätzlicher Fragen: In welcher Lebensphase und für wen macht der Erwerb einer Immobilie überhaupt Sinn? Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit.

Materialkosten ca. 2.- € extra (nicht in der Kursgebühr enthalten)
Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Fr, 18:00 bis 21:00

Termin: Freitag, 12. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
min. 8 Personen

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 16,00 €

Kurs-Nr: 010111

Armut ist weiblich – Ein Weg aus der weiblichen Finanz- und Alterskrise

Seliger, Iris

Frau gibt ihren Job auf für Familie und Kinder. Die Lebensversicherung wird auf ihn abgeschlossen. Das monatliche Einkommen reicht nicht für mehr Absicherung, eigenes Geld erhält Frau nicht. Typisch, traditionell, normal.

Und dann passiert, was immer häufiger passiert: In 2008 wurden von 1000 bestehenden Ehen 11 geschieden. Die Tendenz, wie gesagt, steigend. Die durchschnittliche Ehedauer liegt bei 14 Jahren. Ein beruflicher Wiedereinstieg Jahre später ist für Frau schwer und in der Regel mit erheblicher finanzieller Schlechterstellung verbunden. 70% der Frauen erhalten im Alter eine Rente von weniger als 600.- € monatlich! Tendenz sinkend (des Eurobetrages, nicht der Prozentzahl).

Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, eine eigene, rentable Altersvorsorge aufzubauen und die eigene Finanzplanung in die Hand zu nehmen - raus aus der Abhängigkeit.

Berechnen Sie Ihre persönliche Versorgungslücke und lernen Sie Lösungen kennen, um diese zu schließen.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Mi, 18:00 bis 21:00

Termin: Mittwoch, 6. Oktober 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 16,00 €

Kurs-Nr: 010112

Das 1 x 1 der Zertifikate

Bürkle, Jürgen

Dieser Kurs richtet sich an interessierte Anleger. Vorkenntnisse im Bereich Börse und Finanzen sind von Vorteil.



Die Welt der Finanzprodukte, insbesondere der Zertifikate, ist vielfältig und bunt. Um immer den Überblick zu behalten, ist Wissen Trumpf.

Was Sie über diese Anlageform wissen müssen, und was es mit den einzelnen Produkttypen auf sich hat, soll in diesem Kurs vermittelt werden.

Ziel des Kurses ist es, die Funktionsweise, Anlagestrategien, Chancen und Risiken und die Preisbildung zu erläutern.

Inhalte: 1. Einführung:
- Was sind Zertifikate?

- Volumen, Emittenten, Basiswerte, Laufzeiten

2. Bestandteile von Zertifikaten

- Basiswert
- Kaufoption auf einen Call (Long Call)
- Verkaufsoption auf einen Call (Short Call)
- Kaufoption auf einen Put (Long Put)
- Verkaufsoption auf einen Put (Short Put)
- Exotische Optionen

3. Risiken und Chancen bei Optionen

- Kursrisiko von Optionen
- Kursveränderung des Basiswertes
- Einfluss der Volatilität
- Wertverfall durch die Zeit
- Hebelwirkung (Leverage-Effekt)
- Emittentenrisiko

4. Begriff, Funktionsweise, Strategien und Preisbildung von Zertifikaten

- Indexzertifikate
- Strategie- und Themenzertifikate
- Aktienanleihen
- Discount-Zertifikate
- Garantiezertifikate
- Bonuszertifikate
- Sprint-Zertifikate
- Outperformance-Zertifikate
- Express-Zertifikate

5. Fazit und Literaturempfehlungen

4 Abende, Do, 19:35 bis 21:05

Beginn:

Donnerstag, 11. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
min. 8 Personen

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 23,00 €

Astronomie/Astrophysik

Vortrag:

Moderne Himmelsbeobachtung

Lauinger, Günter

Bis Anfang des 17. Jahrhunderts konnten die Objekte des Himmels nur 'in Augenschein' genommen werden.

Die Erfindung des Fernrohrs hat dann bereits unser Weltbild nicht nur optisch, sondern auch im übertragenen Sinne wesentlich erweitert.

Die Erkenntnis, dass nicht nur im optischen Bereich Informationen über weit entfernte Objekte gewonnen werden können, führte zu Radioteleskopen und Radaruntersuchungen sowie, nach Beginn des Raumfahrtzeitalters, auch zu Forschungssatelliten im Infrarotbereich, Gammastrahlenbereich, Röntgenbereich und zu Messgeräten für Magnetfelder, Polarisation, Spektralanalyse.

Daneben wurden auch irdische Teleskope immer weiterentwickelt; mit Spiegeldurchmessern von inzwischen bis zu zehn Metern, sowie Spezialteleskopen, beispielsweise zur Sonnenbeobachtung.

Im Vortrag werden diese Geräte der modernen Himmelsbeobachtung und vor allem die von ihnen gelieferten fantastischen Bild- und Messergebnisse vorgestellt. Abschließend folgt ein Ausblick auf geplante neue Verfahren wie Gravitationswellendetektoren und optische Teleskope zur Abbildung von extrasolaren Planeten.

1 Abend, Di, 19:30 bis 21:00

Termin: Dienstag, 16. November 2010

Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00 €

Abendkasse

Wetterkunde

Kurs-Nr: 010113

**Wetterkunde für alle –
Grundlagenseminar**

Hasse, Tom

In diesem Seminar erfahren Sie etwas über die Grundlagen des Wetters und über seine möglichen Entwicklungen. Außerdem werden Ihnen Kenntnisse über die Auswertung aktueller Wetterbeobachtungen vermittelt. Der Dozent ist Hochseesegler und meteorologischer Törnberater.

2 Abende, Mo, 18:00 bis 20:00

Beginn: Montag, 8. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 24,00 €

Mathematik

Kurs-Nr: 010114

**Mathematik-Grundkurs -
Für Realschüler(innen) Klasse 10**

Strigel, Manfred

- 9 Termine (3mal wöchentlich, mittwochs, donnerstags, freitags)

Inhalte aus den Klassen 9/10 der Realschule; z. B. Funktionen, Gleichungen, Euklidische Sätze, Sachrechnen und Trigonometrie

Materialkosten 3.- € extra

(nicht in der Kursgebühr enthalten).

9 Abende:

Mi, 18:00 bis 21:15

Do., 18.00 bis 20.15

Fr., 18.00 bis 20.15

Termine:

10., 11., 12./17., 18., 19./24., 25. und

26. Nov. 2010

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

min. 8 Personen

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 89,00 €

Gebührenermäßigung entfällt

Kurs-Nr: 010115

**Mathematik-Intensivkurs zur
Vorbereitung auf die Realschul-
Abschlussprüfung**

Strigel, Manfred

- 9 Termine (3mal wöchentlich, mittwochs, donnerstags, freitags)

Geübt werden Prüfungsaufgaben aus dem Pflichtbereich der Abschlussprüfung

Materialkosten 3.- € extra

(nicht in der Kursgebühr enthalten).

9 Abende:

Mi, 18:00 bis 21:15

Do., 18.00 bis 20.15

Fr., 18.00 bis 20.15

Termine:

12., 13., 14./19., 20., 21./26., 27. und

28. Jan. 2011

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

min. 8 Personen

VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 89,00 €

Gebührenermäßigung entfällt

Kurs-Nr: 010116

Mathematik zum Anfassen

Traub, Berthold

Zahlen 'erzählen' oft viel mehr als nur ihre eigene Geschichte.

Trotzdem: Mathematik wird von vielen (ehemaligen) Schülerinnen und Schülern eher abgelehnt, als 'Angstfach' empfunden. Dies liegt allerdings hauptsächlich an der - zumindest in früheren Jahren und Jahrzehnten - nicht übermäßig glücklichen Vermittlung dieses Faches. Der bekannte deutsche Mathematik-Professor Dr. Beutelspacher brachte es auf die griffige Formel 'Mathe macht glücklich'.

Telefonkarten, Fernbedienungen, Geldautomaten, Handys etc. würden ohne die zahlreichen Möglichkeiten der Kryptographie (= Verschlüsselung = angewandte Mathematik!) nicht funktionieren. Außerdem: 'Sudoku' spielen viele Leute gern und in Dan Browns sehr erfolgreichem Buch 'Sakrileg' ('The Da Vinci Code') spielen 'Fibonacci-Zahlen' eine wichtige Rolle.

In diesem Seminar wollen wir uns der Mathematik einmal auf eine in der Schule eher nicht (oder jedenfalls selten

praktizierte) Art nähern. Wir lernen innerhalb kürzester Zeit zahlreiche (zweistellige) Zahlen im Kopf ins Quadrat zu erheben, wir lernen magische Zahlen kennen ('Mental-Zauberei' beruht oft auf solchen Zahlen), lernen, wie es durch 'Chunks' bzw. 'Chunking' möglich ist, sich weitaus mehr Zahlen oder Begriffe merken zu können als je zuvor.

Wir lernen außerdem eine faszinierende chinesische Zahlenmagie und das so genannte 'Ziegen-Problem' kennen, erfahren was 'negative Signifikanz' bedeutet und weshalb uns 'Paradoxa und Russel'sche' Antinomien nicht nur in der Mathematik, sondern gegebenenfalls z. B. auch in der Philosophie weiter bringen können.

Anschließend beschäftigen wir uns damit, eigene PIN-Codes (EC-Karte, Kreditkarte etc.) sehr einfach, aber 'unknackbar' zu verschlüsseln und erfahren, weshalb es sehr sinnvoll sein kann, sich z.B. mit der 'Modulo 7 - Rechnung' zu beschäftigen, mit der wir beispielsweise im Kopf zu jedem Datum den entsprechenden Wochentag sofort ermitteln können. Letztendlich soll nicht verschwiegen werden, dass die Beschäftigung mit den genannten Themen nicht nur Spaß macht, sondern auch auf zahlreichen Gebieten, ob beruflich oder privat, Vorteile bringen kann. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, 19:30 bis 21:45
Termin: Mittwoch, 29. September 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Mnemotechnik/ Gedächtniskunst

Kurs-Nr: 010117 Den Wochentag im Handumdrehn

Traub, Berthold

Würde es Ihnen gefallen, den Wochentag zu jedem Datum (z.B. zwischen 1582 und dem Jahr 2100) innerhalb von Sekunden im Kopf zu ermitteln? Sofort sagen zu können, an welchem Wochentag man selbst oder andere geboren wurden, an welchem Wochentag bestimmte geschichtliche Ereignisse stattgefunden haben etc.?

Diese Fähigkeit, die man ansonsten allenfalls hin und wieder im Fernsehen bestaunt, kann sich praktisch jeder in kurzer Zeit aneignen.

Weiter soll eine kurze Einführung in die "Mnemotechnik" (die Kunst, sich mühe-los und in kürzester Zeit viele Dinge dauerhaft merken zu können) gegeben werden. Damit können Sie sich problemlos die Reihenfolge von Stichwör-

tern z.B. für eine Rede (Sie kommen ohne jeden "Spickzettel" aus!) oder einen umfangreichen Einkaufszettel merken. Außerdem wird es Ihnen wesentlich leichter fallen, sich durch bestimmte Verknüpfungstechniken an zahlreiche Geburtstage etc. lebenslang zu erinnern.

Solche Fähigkeiten bringen einem durchaus sowohl privat als auch beruflich spürbare Vorteile - und machen außerdem Spaß.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Di, 19:30 bis 21:45
Termin: Dienstag, 12. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Recht

Vortrag: Rechtliche Tipps für Häuslebauer und -erwerber

Glaser, Walther

Der Vortrag wendet sich an Bauherrn und Häuslebauer.

Behandelt wird die optimale Gestaltung von Bau- und Architektenverträgen. Informiert wird darüber, welche Gewährleistungs- und Sicherungsrechte der Bauherr bei Bauwerkermängeln hat, wann ein Sachverständiger eingesetzt werden sollte und Anderes mehr.

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:00
Termin: Donnerstag, 4. November 2010
Café im Spital, Bachstr. 57

Gebühr 5,00
Abendkasse

Kurs-Nr: 010118 Das Arbeitsrecht

Traub, Berthold

Dieses Seminar wendet sich sowohl an Arbeitnehmer/innen als auch an Arbeitgeber/innen.

Zahlreiche weitere gesetzliche Bestimmungen wie auch eine immer mehr ins Detail gehende Rechtsprechung haben das Arbeitsrecht in den letzten Jahren geprägt.

Inhalte des Seminars sind insbesondere:

- Das Arbeitsverhältnis
- Vorvertragliche Pflichten
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Grundriss der Rechte/Pflichten des Arbeitnehmers und der Rechte/Pflichten des Arbeitgebers
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Gründe für eine ordentliche fristgemäße Kündigung durch den Arbeitgeber
- fristlose Kündigung

- Kündigungsschutz
- Was ist bei einem Aufhebungsvertrag zu beachten?

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich

1 Abend, Mi, 19:30 bis 21:45
Termin: Mittwoch, 13. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Kurs-Nr: 010119

Die Miete

Traub, Berthold

Themen:

- Der Mietvertrag
- Unter welchen Voraussetzungen ist eine Mieterhöhung möglich?
- Welche Schönheitsreparaturen können verlangt werden und welche nicht?
- Rechte und Pflichten während der Mietzeit. Beendigung des Mietverhältnisses (Die Kündigung).

Sowohl für Vermieter wie für Mieter ist es von Vorteil, über die wichtigsten Rechte und Pflichten und deren gesetzliche Grundlage bei einem Mietverhältnis Bescheid zu wissen.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:45
Termin: Donnerstag, 14. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Kurs-Nr: 010120

Das Erbrecht

Traub, Berthold

Von der heutigen Zeit spricht man auch vom 'Jahrzehnt der Erben'. Riesige Vermögenswerte gehen im Wege der Erbfolge von einer Generation an die nächste.

- Es gibt eine ganze Reihe von immer wieder vorkommenden Fragen:
- besser zu Lebzeiten verschenken oder vererben?
 - was muss man tun, um ein formgültiges Testament zu schreiben?
 - sollte man sein Testament besser beim Notar 'machen' oder zumindest öffentlich hinterlegen lassen?
 - welche Steuern fallen an (unterschiedliche Steuersätze, je nachdem, ob nahe Verwandtschaft oder nichtverwandte Personen).

Durch richtige Gestaltung des Vermögensüberganges kann viel Geld gespart werden ('Steuern kann man steuern' - Freibeträge ausnützen etc.).

- können einzelne Pflichtteilsberechtigte 'enterbt' werden und falls ja, was steht denen dann als 'Pflichtteil' zu?

- was können 'enterbte' Pflichtteilsberechtigten tun, um wenigstens ihren Pflichtteil geltend zu machen?

Diese und einige weitere wichtige Fragen des Erbrechts sollen erörtert und geklärt werden.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Mi, 19:30 bis 21:45
Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

NLP (Neurolinguistisches Programmieren)

Wochenendkurs
Kurs-Nr: 010121
Mehr Erfolg und Lebensfreude mit NLP

Mayer, Martin

NLP, das Neurolinguistische Programmieren, ist laut Spiegel "das Innovativste und Eleganteste, was als Psychotraining derzeit angeboten wird". NLP untersucht die inneren Strategien von erfolgreichen Menschen und macht dieses Wissen nachvollziehbar und erlernbar. In diesem Kurs können Sie einige der wichtigsten Techniken des NLP kennen lernen, um Ihr Leben äußerlich und innerlich reicher zu machen.

Kursinhalte:

- Jederzeit in einen guten emotionalen Zustand kommen
- Effektiv kommunizieren
- Umgang mit Blockaden
- Entscheidungsfindung
- Ziele setzen und erreichen

Materialkosten (für Kopien) ca. 2,50 Euro extra (nicht in der Kursgebühr enthalten).

1 Sa, 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:30
1 So, 9:30 bis 13:00 und 14:00 bis 16:30
Termine: 16. und 17. Okt. 2010

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 69,00 €

Meditation

Kurs-Nr: 030302
Geführte Meditationen als innere Kraftquelle

Cordes-Guth, Alexandra

Meditationen unterstützen Menschen dabei, ihre innere Mitte zu finden und zu stärken. Hier, im Zentrum unseres Seins, sind wir in der Lage, alles Unwichtige loszulassen und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Fragen, Hindernisse und Schwierigkeiten lassen

sich durch eine Meditation aus neuen Blickwinkeln betrachten.

Für einen Einstieg in die Meditation sind geführte Meditationen ein guter Weg. In geführten Meditationen gehen wir auf die Reise zu uns selbst und nutzen die Kraft unserer inneren Bilder. Ganz "nebenbei" werden Sie sich hervorragend entspannen und neue Kraft für Ihren Alltag in sich spüren.

Bitte eine Decke mitbringen.

In der Kursgebühr ist ein Mietanteil enthalten.

4 Abende, Di, 17:00 bis 18:30
Beginn: Dienstag, 9. November 2010
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Veranstaltungsort:
Oppeltshofer Weg 27/1,
88212 Ravensburg
Gebühr 36,00 €

Wochenendkurs
Kurs-Nr: 030301
Achtsamkeits- und Einsichtsmeditation

Dr. Sieben, Daniel

In dem Wochenendkurs werden theoretische und praktische Einführungen in die Achtsamkeits- und Einsichtsmeditation vermittelt, die zur eigenständigen Anwendung im Alltag dienen.

Die heutige Zeit ist geprägt von Informationsflut, Marktrationalität und exponentiellem Wissenszuwachs. Traditionell hoch geschätzte Kategorien wie etwa die der Weisheit treten unter diesen Bedingungen kaum noch in Erscheinung: Sie scheinen zum modernen Lebensvollzug nichts beizutragen.

Andererseits - etwa angesichts steigender gesellschaftlicher Gewalt - gibt es eine Sehnsucht danach, den Alltag und schwierige Lebenslagen besonnen und friedlich zu lösen. Wie aber können innere und äußere Konflikte in Ruhe und Klarheit betrachtet werden, um zu ethisch akzeptablen Lösungen zu gelangen?

Achtsamkeits- und Einsichtsmeditation lehrte der Buddha bereits vor über 2500 Jahren, um sich die eigenen Gedanken und Gefühle bewusst zu machen und sich von Denk- und Verhaltensweisen zu befreien, die uns von der Erfahrung von Frieden und Freude abhalten.

Bitte mitbringen:
bequeme Kleidung, Kissen und Matte.

Daniel Sieben hat über Bewusstseinsentwicklung promoviert und ist Mitglied einer internationalen Meditationsausbildungsguppe.

1 Sa, 9:30 bis 12:30 und 13:30 bis 16:30
1 So, 9:30 bis 12:30 und 13:30 bis 16:30
Termine: 20./21. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
min. 8 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 46,00 €

Kurs-Nr: 010122
Vorweihnachtliche Meditation

Hermann, Angelika

1. Meditationen auf der Grundlage von Texten des deutschen Mystikers Jakob Böhme

2. Meditationen auf der Grundlage von Texten des chinesischen Daoismus Mit einem von christlicher und einem von asiatischer Mystik geprägten Abend wollen wir in der vorösterlichen Fastenzeit einmal zu uns selbst kommen, mit einfachen Entspannungsübungen Alltagsanspannung und Stress zurücknehmen, indem wir die Texte großer Mystiker auf uns wirken lassen.

Sich selbst nachspüren, aus jahrhundertalten Erfahrungen lernen, wieder einmal Zeit haben für gute und aufbauende Gedanken, um auf diese Weise vielleicht wieder andere, außeralltägliche, eben spirituelle Seiten unseres Lebens zum Tragen kommen zu lassen.

Bitte bequeme Kleidung, z. B. einen Trainingsanzug, Socken und eine Decke mitbringen.

2 Abende, Fr, 18:30 bis 20:00
Beginn: Freitag, 3. Dezember 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 16,00 €

Psychologie

Kurs-Nr: 010123
Wie kann ich leichter Grenzen setzen?

Thiel, Peter

Wenn man 'nein' sagt, setzt man Grenzen, hat aber zuweilen zugleich Angst, wegen dieses 'nein' abgelehnt zu werden. Fürchtet man diese Ablehnung zu sehr, wird man vielleicht lieber sich selbst begrenzen, anstatt mit einem 'nein' die Ablehnung anderer zu riskieren. Kurzum: Man beschränkt sich - gleich in welcher Hinsicht: materiell, emotional, sozial usw. Andererseits ist es wichtig, eine klare Linie einzuhalten, also auch: 'nein' zu sagen, um sich nicht in Umstände zu verstricken, die man dann nur schwer oder gar nicht ertragen kann.

Es wird also um die Frage gehen, warum es so wichtig ist, 'nein' zu sagen und Grenzen zu setzen - für einen selber wie für andere.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, 19:30 bis 21:30
Termin: Montag, 4. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Wochenendkurs Kurs-Nr: 010124

Gelassenheit beginnt im Kopf

Cordes-Guth, Alexandra

Ein wichtiges Element für ein entspanntes und stressfreies Leben ist die innere Gelassenheit: die Fähigkeit, vor allem in schwierigen Situationen in seiner Mitte zu bleiben und sich nicht aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen.

Ein erster Schritt zu mehr Gelassenheit beginnt in unserem Kopf. Durch unsere Gedanken entscheiden wir, ob wir gelassen bleiben oder in Stress kommen. Ein zweiter Baustein für mehr Gelassenheit ist der Kontakt zu unserem Körper und das achtsame Wahrnehmen. Lernen Sie einfache und doch wirkungsvolle Übungen für Geist und Körper kennen, mit denen Sie sich auf den Weg zu mehr Gelassenheit im Alltag machen können.

Bitte eine Decke mitbringen.

In der Kursgebühr ist ein Mietanteil enthalten.

4 Abende, Di, 17:00 bis 18:30
Beginn: Dienstag, 5. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen
Veranstaltungsort:
Opeltshofer Weg 27/1,
88212 Ravensburg Gebühr 36,00 €

Wochenendkurs Kurs-Nr: 010125 Workshop für Paare

Scharpf, Wolfgang

In diesem Workshop soll Paaren geholfen werden, die Verhaltensmuster zu erkennen und zu verändern, welche sie immer wieder daran hindern, ein zufriedenes ständiges Zusammenleben zu verwirklichen.

Erwartet wird die Bereitschaft, in einem geschützten Rahmen an den eigenen Themen zu arbeiten.

Der Dozent ist evangelischer Pfarrer an der Psychologischen Beratungsstelle in Ravensburg, ausgebildeter Paartherapeut und Transaktionsanalytiker.

Die Gebühr versteht sich pro Person.

1 Tag, 10:00 bis 17:00
Termin: Samstag, 16. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen
min. 8 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 26,00 €

Wochenendkurs Kurs-Nr: 010126

AusZeit Tag für Frauen

Cordes-Guth, Alexandra

Möchten Sie auch mal nur etwas für sich selbst tun, einen Tag AusZeit nehmen, inne halten und in sich hineinhören? Dann kommen Sie mit auf diese Entdeckungs- und Wohlfühl-Reise zu sich selbst. Hier haben Sie Zeit, sich zu entspannen und zu spüren, was Sie lebendig werden lässt und Ihnen Kraft gibt.

Angeleitet werden Sie dazu von Fantasiereisen, Entspannungsübungen und Gesprächen. Weitere Impulse bekommen Sie durch wirkungsvolle Übungen aus dem systemischen Coaching und dem NLP.

Bitte eine Decke und Socken mitbringen.

In der Kursgebühr ist ein Mietanteil enthalten.

1 Sa, 10:00 bis 13:00 u. 14:00 bis 18:00
Termin: Samstag, 16. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Veranstaltungsort: Yoga u. ganzheitl. Therapie, Goetheplatz 2, 88214 Ravensburg Gebühr 39,00 €

Kurs-Nr: 010127 Im Labyrinth der Gefühle

Busch, Arne

Gefühle können manchmal ganz schön verwirrend und u. U. sogar belastend sein. In diesem Seminar wollen wir einige Einsichten in unsere Gefühlswelt bekommen:

- Wie entstehen Gefühle?
- Wie hängen Gefühle mit unseren Gedanken zusammen?
- Wir gehen wir mit unseren Gefühlen um?
- Wozu dienen Gefühle?

Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen und versuchen, persönliche Antworten zu finden.

2 Abende, Do, 19:35 bis 21:05
Beginn: Donnerstag, 21. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 15,00 €

Kurs-Nr: 010128 Fallstricke der Liebe – Woran Paare scheitern können

Scharpf, Wolfgang

Immer wieder suchen Paare Beratung, weil sie - trotz großer gegenseitiger Zuneigung - in ihrer Beziehung zu scheitern drohen. In diesem Fall haben sich Konflikte aufgebaut, aus denen das

Paar aus eigener Kraft nicht mehr herausfindet.

Der Referent zeigt anhand eines viergliedrigen Schemas, unter welchen Umständen und in welchen Zusammenhängen es für Paare ratsam erscheint, besonders aufmerksam zu sein, um Schwierigkeiten sei es zu umgehen oder aufzuarbeiten.

Der Dozent ist evangelischer Pfarrer an der Psychologischen Beratungsstelle in Ravensburg, ausgebildeter Paartherapeut und Transaktionsanalytiker.

Die Gebühr versteht sich pro Person.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich

1 Abend, Di, 19:30 bis 21:30
Termin: Dienstag, 5. Oktober 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
min. 8 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 9,00 €

Kurs-Nr: 010129 Den Weg in gute Beziehungen finden

Thiel, Peter

Wer wünscht sich nicht befriedigende Beziehungen? Wer will nicht das Glück einer erfüllten Partnerschaft erleben? Wir leben alle in Beziehungen u. a. zu unseren Kindern, Eltern, Kollegen, Freunden, Partnern und erleben dennoch oft Enttäuschungen, sei es, dass wir verletzt, sei es, dass wir betrogen werden. Die Angst davor kennt jedenfalls jede(r) von uns.

Trotz aller Bemühungen werden wir manchmal unseren eigenen Ansprüchen nicht gerecht und zahlen dann dafür einen gewissen Preis. Nämlich dann, wenn wir in unseren Beziehungen übermäßig streiten, Kompromisse eingehen, die wir nicht durchhalten können, oder uns so sehr zurücknehmen, dass wir schnell unzufrieden werden. Muss das notwendig so sein?

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Di, 19:30 bis 21:30
Termin: Dienstag, 9. November 2010
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Kurs-Nr: 010130 Emotionale Gesundheit und Reife

Busch, Arne

Lebt ein Mensch dauerhaft mit einer inneren emotionalen 'Schieflage' (z. B. verdrängte negative Gefühle, unverheilte seelische Wunden, innere Konflikte usw.), sind psychische und emotionale Störungen so gut wie vorprogrammiert.

Dieser Tragödie kann jedoch vorgebeugt werden.

In diesem Seminar wollen wir unseren eigenen emotionalen Zustand kennenlernen und anhand von sechs grundsätzlichen Prinzipien lernen, welche Voraussetzungen und Schritte notwendig sind, um zu emotionaler Reife und Gesundheit zu gelangen.

3 Abende, Do, 19:35 bis 21:05

Beginn:

Donnerstag, 11. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 22,00 €

**Bitte werfen Sie diesen Plan nicht weg.
Geben Sie ihn
vielmehr weiter an Freunde,
Bekannte, Kollegen, Nachbarn ...
Diese werden sich
darüber gewiss freuen.**

Kurs-Nr: 010131

Meine Wahrheit, deine Wahrheit - Von der Subjektivität und der gegenseitigen Achtung

Jetter, Brigitte

Was ist tatsächlich wahr? Wer hat Recht? Gibt es wahre Lügen? Was steckt hinter Notlügen, was hinter einer blühenden Fantasie?

Jedenfalls ist alles, was wir spüren, fühlen oder träumen zunächst einmal für uns selbst wahr (real); und dies sagt viel über uns selbst. Es wird darum gehen, sich selbst und andere besser verstehen zu lernen.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:30

Termin:

Donnerstag, 11. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Kurs-Nr: 010132

Ich baue auf dich - Von Bindung und Verbindlichkeit

Jetter, Brigitte

Es soll um folgende Themenkreise gehen:

- Halten, was man verspricht
- Persönlichkeitsentfaltung durch frühkindliche Bindung
- Zuverlässigkeit beweisen und Halt finden und geben
- Konsequenz sein können
- Sich und anderen treu sein
- Von falschem Gehorsam zu Selbstständigkeit finden

Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich

1 Abend, Do, 19:30 bis 21:30

Termin:

Donnerstag, 25. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Wochenendkurs

Kurs-Nr: 010133

Single-Seminar –

Gemeinsam Neues wagen

Cordes-Guth, Alexandra

Sie wollen und sollen Ihr Leben so glücklich wie möglich leben. Dazu gehört auch eine glückliche Partnerschaft. Lernen Sie in diesem Seminar aus Ihren Erfahrungen. Denn für Vieles, was Sie bisher an einer erfolgreichen Partnerschaft gehindert hat, gibt es Gründe. Nehmen Sie sich Zeit, diese Gründe kennen zu lernen. Entwickeln Sie Ihre neue Vision von Liebe und Partnerschaft.

Lösen Sie alte Muster und Blockaden auf, die Sie daran hindern, Ihre Wünsche zu leben. Gehen Sie mit wirkungsvollen Strategien, Methoden und Übungen aus dem systemischen Coaching auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst und lernen Sie dabei neue Wege zu Ihrem Ziel kennen.

Ein Seminar, um einen neuen und besseren Umgang mit dem Single-Sein zu finden und sich gleichzeitig für die Partnerschaft und Liebe zu öffnen, die Sie wirklich leben wollen.

Bitte eine Decke mitbringen.

In der Kursgebühr ist ein Mietanteil enthalten.

1 Sa, 10:00 bis 13:00 u. 14:00 bis 18:00

Termin: Samstag, 27. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen
**Veranstaltungsort: Yoga u. ganzheitl. Therapie, Goetheplatz 2,
88214 Ravensburg** Gebühr 39,00 €

Kurs-Nr: 010134

Wie kann ich meine Eltern annehmen?

Thiel, Peter

"Du sollst Vater und Mutter ehren" – aber: "So wie mein Vater bzw. meine Mutter will ich nicht werden!"

Viele Menschen verwenden viel Energie dafür, entweder so zu werden wie Vater bzw. Mutter, oder nicht so zu werden wie Vater bzw. Mutter. Diese Energie fehlt ihnen bei der Verwirklichung ihres eigenen Lebens und hindert sie daran, aus der Eltern-Kind-Beziehung/Bindung herauszutreten. Diese Menschen werden zwar älter, aber nicht unbedingt erwachsen; sie reagieren vielmehr oft allzu 'kindisch'.

Solange man keinen Frieden mit seinen Eltern findet, solange wird es schwierig sein, mit sich und seinem Partner in Frieden zu sein.

"Ich kann die Verbindung zu meinen Eltern erst lösen, wenn ich sie angenommen habe. Solange ich diese Verbindung aber leugne, solange bleibe ich im Bann meiner Eltern gefangen."

Wir alle wollen unsere diesbezüglichen Probleme loswerden, das ist menschlich. Aber leider bleiben wir dabei meist ohne Erfolg. Warum? Weil die von uns mit unseren Eltern gemachten Erfahrungen ein Teil von uns sind. Wir können nicht etwas loswerden, was Teil von uns ist. Also: Wie kann ich meine Eltern annehmen?

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, Mo, 19:30 bis 21:30

Termin: Montag, 29. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 11,00 €

Kurs-Nr: 010135

Ich vergebe mir

Dr. Kramp, Sabina

Geliebt zu werden ist für uns Menschen mit das Wichtigste im Leben. Um die lebensnotwendige Liebe zu bekommen, wenden wir uns an andere.

Dabei wissen wir, dass die Grundvoraussetzung dafür, Liebe empfinden, geben und erfahren zu können, die ist, dass wir uns selbst annehmen. Der erste Schritt zur Selbstannahme ist freilich der, anzuerkennen, was wir sind und was wir bisher getan und gelebt haben, um uns zunächst einmal damit und im Gefolge davon mit uns selbst auszusöhnen.

Wollen Sie - entweder - trotzdem weiter selbstgerecht und verbittert gegen das ankämpfen, was das Leben für Sie bereit halten könnte und gewiss auch bereit hält? Oder sind Sie umgekehrt bereit zu lernen, wie Sie sich selbst und anderen vergeben können, um auf diese Weise sich selbst annehmen, lieben und der Lebensfülle öffnen zu können?

Sollten Sie auf diese letzte Frage mit 'Ja' antworten, sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Kurs teilzunehmen.

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

2 Abende, Mi, 20:00 bis 22:00

Beginn:

Mittwoch, 10. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
VHS, Wilhelmstr. 5 Gebühr 19,00 €

Wochenendkurs

Kurs-Nr: 010136

Lebe deine Stärken! –

Wege zu mehr Selbstbewusstsein

Cordes-Guth, Alexandra

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihr Selbstbewusstsein steigern und auf Dauer stärken können.

Nur wer seine Stärken kennt und sie auch nutzt, kann auf diese Stärken bauen - es sei denn, seine Schwächen stehen ihm dabei manchmal im Weg. Lernen Sie sich selber besser kennen und werden Sie dadurch 'Selbstbewusster'. Denn: Selbstbewusste Menschen sind beruflich und privat erfolgreicher, weil sie gelassener und effektiver mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen wissen.

Stärken Sie also Ihre Stärken und gehen Sie gelassen(er) mit Ihren Schwächen um; denn dies ist der Schlüssel, um in Ihrem Leben neue Türen zu öffnen.

Bitte eine Decke mitbringen.

In der Kursgebühr ist ein Mietanteil enthalten

1 Fr, 18:00 bis 21:30

1 Sa, 10:00 bis 13:00 u. 14:00 bis 18:00

Termine: 14. und 15. Januar 2011

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Veranstaltungsort: Yoga u. ganzheitl. Therapie, Goetheplatz 2,

88214 Ravensburg

Gebühr 68,00 €

Euregio

Wochenendkurs

Kurs-Nr: 010140

Euregio-Seminarreihe:

Ateliers in Ravensburg –

Kunstschaffende vor Ort

Jedes Atelier ist ein schöpferische Kosmos für sich, in der sich die kreative Freiheit der Künstler/-innen täglich neu erfindet und destilliert. Das Seminar zeigt Kunst dort, wo sie entsteht und eröffnet Einblicke in die "Kreativstudios" zweier Ravensburger Kunstschaffender, deren Bekanntheitsgrad sich weit über die Stadtgrenzen hinaus erstreckt und deren malerische Arbeiten national sowie international große Anerkennung erfahren.

Barbara Ehrmann sucht seit zwanzig Jahren zeichnend die Rätsel des Existentiellen zu ergünden und findet immer wieder neue künstlerische Wege der Annäherung an dieses letztlich unauslotbare Thema. Linie und Fläche, Form und Kontrast, Figur und Grund verbindet sie ebenso ausdrucksstark wie einfühlsam zu einer eigenen Bildwelt, deren Faszination nicht zuletzt auf ihrem frag-

mentarisch wie ursprünglich anmutenden Charakter beruht. (www.barbara-ehrmann.de)

Romain Finkes künstlerische Arbeit hat verschiedene Wurzeln und Anlässe: Sie ist einmal erfahrbar als Dialog mit dem vorgegebenen oder ausgewählten Material, vor allem mit dem Papier (paperfacts / Exerzitien). Sie ist ein andermal erkennbar als bildnerischer Reflex auf einen biografischen, historischen, literarischen oder musikalischen Impuls, (Cantos / Schule von Athen / rainy day). Sie ist drittens nachvollziehbar als eine Untersuchung bildnerisch-formaler Fragestellungen (Gitterwerke / colors); und sie ist schließlich erlebbar als eine emotional-expressive Auseinandersetzung mit existentiellen Herausforderungen (Dachau-Zyklus / Homelands / Karfreitagszeichnungen/ Karfreitagsinstallation). Es ließen sich also zumindest vier Anlässe, vier Gründe ausmachen, die Finke zu seiner Arbeit treiben. (www.romainfinke.com).

Ein künstlerisches Erlebnis der besonderen Art bietet die Städtische Galerie Ravensburg dem Kunstliebhaber im Anschluss an das Euregio- Seminar:

Joseph Beuys, Schamane. Die Ausstellung untersucht, wie einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts schamanistische Rituale und Praktiken in sein Werk einfließen ließ und darüber hinaus die Figur des Schamanen zur Umsetzung seiner gesellschaftlichen und politischen Ziele aktualisierte. (Eintritt: 4,- €, nicht in der Kursgebühr enthalten)

Die Gebühr versteht sich pro Person. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Kursnummer 010140 angeben.

Anmeldung erbeten bis spätestens 8. November 2010

- Über das Internet: www.vhs-rv.de

- Persönlich bzw. telefonisch über das Sekretariat der VHS Ravensburg, Wilhelmstr. 5, 88212 Ravensburg unter 0049-751-36199 -11 oder -12.

1 Sa, 10:00 bis 13:00

Termin: Samstag, 13. November 2010

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

min. 12 Personen

Treffpunkt:

10.00 Uhr am Hauptbahnhof

Ravensburg

Gebühr 13,00 €

Gebührenermäßigung entfällt

Amnesty International

AI-Bücherflohmarkt

in der VHS Ravensburg:

Freitag,

30. Juli 2010 von 9.00 – 18.00

Samstag,

31. Juli 2010 von 9.00 – 13.00

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Lokale Agenda

agenda 21
Ravensburg

Agenda-Büro, Gabi Beicht,
Tel. 0751/82-234; E-Mail:
agenda@ravensburg.de
und über die Tagespresse und unter
www.ravensburg.de.

Bürgerbüro Ravensburg - auf vielen Ebenen

Nähere Infos erhalten Sie beim Bürgerbüro Ravensburg bei Karin Martin und Antonie Ertl bzw. unter
Tel.: 0751/82-102 oder E-Mail:
buergerbuero@ravensburg.de
und über die Tagespresse.

Das Bürgerbüro ist geöffnet
von Montag – Freitag: 8.00 - 11.00

Dienstagnachmittag: 14.00 – 16.00

Donnerstagnachmittag: 15.00 - 17.30

Wahl-Oma-Service:

Mittwochnachmittag von 15.00 – 17.00

MuseumHumpis-Quartier
Ravensburg



Das eindrucksvolle spätmittelalterliche Ensemble in der Ravensburger Oberstadt besteht aus sieben Gebäuden, in denen heute (reichs-)städtische Geschichte und Kultur authentisch präsentiert werden.

Zum vielfältigen Angebot des Museums gehört, neben der Dauerausstellung "Ravensburger Lebenswelten" sowie hochkarätigen Wechsellausstellungen, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm im glasüberdachten Innenhof des Museums.

Folgen Sie dem Kaufmann Hans Humpis in die Zeit, als die "Große Ravensburger Handelsgesellschaft" Geschäfte mit ganz Europa betrieb, und lassen Sie sich vom Handwerker Johannes Wucherer die zünftische Geschichte der Reichsstadt erzählen.

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Di bis So: 11 – 18 Uhr, Do: 11 – 20 Uhr

Öffentliche Führungen:

Erwachsene: Do: 18 Uhr, Familien: Sa. 15 Uhr

Museum Humpis-Quartier
Marktstraße 45, 88212 Ravensburg

Telefon 0751-82 820

Telefax: 0751/82822